

DIE ZKR VERÖFFENTLICHT IHR MARKET INSIGHT/HERBST 2018

Ref: CC/CP (18)18

Der neue vierteljährliche Bericht zur europäischen Binnenschifffahrt, abgefasst durch die Zentralkommission für Rheinschifffahrt (ZKR) in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission, wurde soeben veröffentlicht. Der Bericht Market Insight Herbst 2018 bietet eine Fülle an Informationen über die Lage der Binnenschifffahrt während der ersten Hälfte des Jahres 2018. Die Kurzfassung des Berichts finden Sie unten. Der vollständige Bericht kann im PDF-Format in Niederländisch, Englisch, Französisch oder Deutsch unter <https://ccr-zkr.org/13020800-de.html> heruntergeladen oder direkt online unter: www.inland-navigation-market.org angezeigt werden.

KURZFASSUNG

Insgesamt gesehen war die Transportnachfrage in der europäischen Binnenschifffahrt während des ersten Halbjahrs 2018 von einem Aufwärtstrend bestimmt:

1. Auf dem traditionellen Rhein lag die Verkehrsleistung (TKM) im ersten Quartal 2018 um +9% höher als im ersten Quartal 2017. Der Wert im zweiten Quartal 2018 befand sich auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Daher lag die Gesamtverkehrsleistung im ersten Halbjahr 2018 um 4,3% höher als im ersten Halbjahr 2017.
2. Die Verkehrsleistung auf der Nord-Süd-Achse (Wasserstraßennetz in Belgien und den Niederlanden) und auf den Zuflüssen des Rheins war um 1,1% höher als im ersten Halbjahr 2018, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.
3. Auf der Donau war im ersten Quartal 2018 ein Anstieg von 13,3% im Vergleich zum ersten Quartal 2017 zu verzeichnen, die Ergebnisse für das zweite Quartal liegen jedoch noch nicht vor.

Eine detaillierte Analyse nach Produktsegmenten zeigt langfristig einen stagnierenden Trend in der Trockengüterschifffahrt in Deutschland unter anderem aufgrund der Tatsache, dass die meisten Trockengütersegmente eine konstante Entwicklung zeigen. In Belgien jedoch ist der wichtige Transport von Sanden, Steinen und Baustoffen seit vielen Jahren auf Wachstum ausgerichtet.

Der Bericht analysiert auch den Umsatz des Güterverkehrs und der Fahrgastbeförderung in der europäischen Binnenschifffahrt, sowohl in kurz- als auch in langfristiger Perspektive. Langfristig steigt der Anteil der Fahrgastschifffahrt am Umsatz der gesamteuropäischen Binnenschifffahrt: ihr Anteil stieg von 23% im Jahr 2010 auf 29% im Jahr 2016. Die treibende Kraft ist das starke Wachstum im Bereich der Europäischen Flusskreuzfahrt, insbesondere in Ländern, in denen viele Kreuzfahrtschiffe registriert sind (Schweiz, Deutschland, Frankreich und die Niederlande).

Aus kurzfristiger Perspektive zeigen die verfügbaren vierteljährlichen Umsatzzahlen in der europäischen Binnenschifffahrt (Daten für die Niederlande, Deutschland, Österreich, Slowakei und Ungarn) eine positive Entwicklung im ersten und zweiten Quartal 2018, sowohl im Güterverkehr als auch in der Fahrgastbeförderung.

Obwohl der Bericht hauptsächlich die erste Jahreshälfte 2018 abdeckt, sind bereits einige Daten (die Frachtraten betreffend) für die zweite Jahreshälfte verfügbar. Diese Daten bestätigen, dass der trockene Sommer eine starke Niedrigwasserlage auf vielen europäischen Flüssen verursachte. Dies hatte Auswirkungen auf ökonomische Parameter wie Beladungsgrade, Frachtraten (Preise) und Mengen.

Der Bericht enthält auch ein neues Kapitel mit dem Titel «Im Fokus:» und präsentiert Schlüsselzahlen für die Binnenschifffahrt eines bestimmten Landes in Europa. Die erste Ausgabe dieser neuen Serie stellt die Niederlande vor, ein Land, das 33,3% der gesamten Verkehrsleistung der Binnenschifffahrt in Europa darstellt, und in dem 43% aller Binnenschifffahrtsunternehmen der EU präsent sind. Der Umsatz dieser Unternehmen repräsentiert 37% des Gesamtumsatzes der Binnenschifffahrt in der EU. Hinsichtlich der Unternehmen im Güterverkehr liegt der Anteil der niederländischen Firmen beim Umsatz sogar noch höher (47%). Schließlich besitzt die niederländische Frachtflotte einen Anteil von 37% an der Gesamtzahl aller Frachtschiffe im europäischen Binnenschifffahrtsverkehr.

ÜBER DIE MARKTBEOBACHTUNG UND DAS MARKET INSIGHT

Die Marktbeobachtung und das Market Insight sind jährlich bzw. vierteljährlich von der ZKR herausgegebene Publikationen über den Binnenschifffahrtsmarkt in Europa. Diese Analysen der wirtschaftlichen Lage sind kostenlos erhältlich und sollen zur strategischen Entscheidungsfindung in diesem Sektor in Europa beitragen, sei es auf gewerblicher und unternehmerischer oder auf verkehrs- und verwaltungspolitischer Ebene. Die Erhebung und Analyse der entsprechenden Daten durch die ZKR wird seit 2005 von der Europäischen Kommission mitfinanziert. Dank dieser erfolgreichen Zusammenarbeit konnte die ZKR diese Tätigkeit, die sie bereits seit knapp zwei Jahrhunderten durchführte, von der Rheinschifffahrt auf das gesamte europäische Wasserstraßennetz ausweiten.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!



ÜBER DIE ZKR

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) ist eine internationale Organisation, die die Hauptverantwortung für die ordnungsrechtliche Tätigkeit im Hinblick auf die Rheinschifffahrt trägt. Sie übernimmt Aufgaben im technischen, juristischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich. In allen Arbeitsbereichen sind Effizienz des Transports auf dem Rhein, Sicherheit soziale Belange und Umweltschutz die Leitlinien des Handelns der ZKR. Viele Aktivitäten der ZKR gehen heute über den Rhein hinaus und beziehen sich in einem weiteren Sinne auf alle europäischen Binnenwasserstraßen. Die ZKR arbeitet eng mit der Europäischen Kommission sowie den anderen Flusskommissionen und internationalen Organisationen zusammen.



ZKR

ZENTRAKKOMMISSION
FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT

Palais du Rhin

2, place de la République - CS10023
F - 67082 Straßburg Cedex

Tel. +33 (0)3 88 52 20 10

Fax +33 (0)3 88 32 10 72

ccnr@ccr-zkr.org

www.ccr-zkr.org